Oman - Biketour über das Hajar-Gebirge in die Wahiba Sands

10 Reisetage - Gruppenreise

Anreise + Einreisebestimmung

Der Flug in die Hauptstadt Muskat ist im Reisepreis nicht inkludiert. Es gibt gute Verbindungen über Doha, Abu Dhabi oder Dubai. Gerne machen wir Ihnen für Ihre Radreise ein unverbindliches Angebot. Sprechen Sie uns an!

Für die Einreise benötigen Sie einen bis 6 Monate nach Abschluss der Reise gültigen Reisepass mit mind. zwei freien Seiten für Sichtvermerke sowie ein vorab beantragtes E-Visum (bei Aufenthalt über 10 Tagen). Dieses kann als E-Visum unter diesem Link online gekauft werden: https://evisa.rop.gov.om. Ohne die Bestätigung über das E-Visum wird die Beförderung in den Oman von der Fluglinie verweigert, sofern zwischen An- und Abreisetag über 10 Tage liegen. Nach derzeitigem Stand ist der Aufenthalt bis 10 Tage visumfrei möglich.

Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Starten Sie mit dem Antragsprozess 28 Tage vor Reisebeginn. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrekter Reisepässe (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

Routenführung und Anforderung

Leichte und „mittelschwere" Radtouren (mäßiges „Auf- und Ab"), für die eine gute, allgemeine Fitness sowie mittlere Kondition von Vorteil sind. Die Strecken bestehen aus Pisten in unterschiedlicher Qualität, meist mit sandiger oder geröllartiger Oberfläche. Je nach Niederschlägen variiert der Pistenzustand. Pro Tag fahren wir ca. 18 – 57 Kilometer. Sie finden die Tageskilometer und Höhenmeter am jeweiligen Tag der Reisebeschreibung.

Begleitfahrzeug + Guide

Ein 4x4-Geländewagen begleitet die Reisegruppe während der Radetappen und transportiert das Gepäck. Die Radreise wird von einem lokalen, deutschsprechenden Radreiseleiter geführt.

Ein offenes Wort zu den Trinkgeldern: Diese sind immer eine freiwillige Leistung und immer gern gesehen und manchmal sogar auch erwartet. Wie aber auch bei uns in Deutschland drückt man damit die Zufriedenheit einer Dienstleistung aus. Wenn Sie die Arbeit und Leistung Ihrer Reiseleitung bzw. dem Team vor Ort wertschätzen, empfehlen wir, sich an einem Richtwert von 3-5 Euro pro Person und Tag zu orientieren. Ansonsten rechnen Sie mit den in Mitteleuropa üblichen 10% (fragen Sie ansonsten gerne auch Ihre Reiseleitung wenn Sie unsicher sind).

Unterkünfte

Wir wohnen in 6x Hotels und Gästehäusern der Mittelklasse sowie 3x im Wüstencamp (2x 2-Personen-Igluzelte und 1x in festen Hütten). Für die Zeltübernachtungen ist ein Schlafsack (wir empfehlen Komfortbereich bis minus 5 Grad) sowie ein Handtuch erforderlich. Schaummatten werden gestellt, allerdings empfehlen wir bei größerer Empfindlichkeit von Bodenkälte die Mitnahme einer Thermarestmatte. An den beiden Zeltplätzen freut sich die Crew über Mithilfe beim Aufbau.

Gesundheit

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt! Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Centrums für Reisemedizin

www.crm.de

Klima

Die beste Reisezeit ist Oktober bis März, wenn angenehme Temperaturen und geringe Niederschläge für ein gemäßigtes Klima sorgen. An der Küste sind es durchschnittlich 20-25 Grad und im Hochland 16 -20 Grad - dort kann es tagsüber hochsommerlich sein und nachts recht kühl werden. In der Wüste hinter den Bergen werden in dieser Zeit auch 25-30 Grad erreicht, die Wüstennächte sind dagegen kalt - in Extremfällen auch bis zum Gefrierpunkt.

Räder

Optional können Sie ein 21 Univega Alpina SL-1 / Fully mit 27 G. und hydraul. Schreibenbremsen mieten. Sie können selbstverständlich auch Ihr eigenes Fahrrad mitbringen.

Gerne können Sie für Ihren Komfort während des Radurlaubs Ihren eigenen Sattel sowie auch Klickpedalen mitbringen. Der Guide montiert diese gerne für Sie!

Reisebeschreibung

Highlights

- Schroffe Gebirgskulisse des Hajar-Gebirges
- Moderate Strecken durch grüne Wadis inmitten der kargen Landschaft
- Junges, sicheres Reiseland mit moderner Infrastruktur
- Abstecher in die größte Sandwüste der arabischen Halbinsel

Reiseverlauf

1. Tag: Anreisetag

Individuelle Anreise nach Muscat, die Hauptstadt Omans. Gerne machen wir Ihnen ein Flugangebot. Wir empfehlen einen Nachtflug, so dass Sie am Morgen ankommen und den Ankunftstag bereits für erste Erkundungen in Muscat nutzen können. 2 ÜN in Muscat. (- / - / -)

2. Tag: Muscat und Einradeln am Meer

Der Bus bringt uns zum Souq in Muttrah. Der Fischsouq liefert eine tollen Überblick über den Fischreichtum der omanischen Hoheitsgewässer, besonders die grossen "Yellow Fin" Thunfische sind beeindruckend. Ein Bummel durch diesen traditionellen Markt zeugt von der alten Handelsmacht und Internationalität des Omans über Jahrhunderte. Zum Abschluss unserer halbtägigen Besichtigungstour bestaunen wir noch Old Muscat mit dem Al Alam Palast und den zwei alten portugiesischen Forts. Am Nachmittag unternehmen wir unsere erste kleine Radtour entlang des Strandes und geniessen das Radeln bei Sonnenschein und Temperaturen, von denen wir im deutschen Sommer nur träumen. Unser Mittagessen nehmen wir in einem Strandkaffee mit Blick auf den indischen Ozean ein, der Rest des Nachmittages steht freien Verfügung. (ca. 18km / 30Hm, Asphalt). (F / M / A)

3. Tag: Aufbruch in das Hajar-Gebirge

Wir beginnen unsere Reise mit einem Besuch der Großen Moschee, mit ihrem wunderbaren Kunsthandwerk und ihrer spektakulären Architektur. Anschließend bringen uns unsere Geländewagen zum Awabi Fort. Von hier aus starten wir unsere Biketour in die phantastische Bergwelt des westlichen Hadjar. Nach einer kurzen Einrolletappe auf Asphalt geht es dann schon bald auf einen steileren Anstieg Richtung Wadi Bani. Wir genießen herrliche Ausblicke auf die einzigartige Bergwelt und inmitten dieser eindrucksvollen Landschaft schlagen wir am Abend unsere Zelte auf und genießen ein von unserem omanischen Begleitteam zubereitetes Abendessen unter dem Sternenhimmel. (ca. 25km, 500Hm, 80% Piste) (F / M / A)

4. Tag: Bergdörfer und Schluchten

Vorbei an kleinen Ortschaften in archaischen Landschaften kommen wir in den riesigen Talkessel des Wadi Sahthan. Hier unter den Nordabstürzen des mit knapp 3000m ü.NN höchsten Berges des Oman, dem Jabal Shams, hat man das Gefühl, die Zeit sei stehen geblieben. Malerische Dörfer mit üppigen Gärten säumen die Piste. Wir rollen hinaus aus diesem riesigen Talkessel des Wadi Sahtan, dann holt uns die Moderne wieder ein. An der engsten Stelle des Wadis können wir Felsmalereien unterschiedlichen Alters bestaunen, bevor wir vor Rustaq unsere Räder verladen. 1 ÜN in einem einfachen, landestypischen Hotel. (ca. 45 km, 350 Hm, 80% Piste) (F / M / A)

5. Tag: Von Murri nach Djebel Misht

Unsere Begleitfahrzeuge bringen uns bis nach Murri, wo wir die Radtour durch das langgezogene Wadi fortsetzen. Schmale Täler mit kurzen Steigungen und Abfahrten lassen uns die phantastische Flora und die ursprünglichen Dörfer entlang unserer Route genießen. Bei der Ortschaft Al Ayn liegen die zum UNESCO Weltkulturerbe zählenden 5.000 Jahre alten Beehive Tombs, die wir natürlich besichtigen. Bald erreichen wir den Fuß des Jabal Misht, wo wir unser Camp aufschlagen. Wir genießen den Sonnenuntergang, der die höchste Felswand der Arabischen Halbinsel in magisches Licht taucht (ca. 54km / 490Hm, 60% Piste). (F / M / A)

6. Tag: "Grand Canyon of Oman"

Bald nach unserem Lagerplatz erreichen wir die Asphaltstrasse, die uns über den längsten Anstieg der Tour hinauf in den Talkessel von Sint führt. Weniger Kletterbegeisterte haben jederzeit die Möglichkeit, das Rad auf den Heckträger des Geländewagens zu laden. Im Wadi Al Ala radeln wir durch die schönen Palmengärten zum Eingang der Schlucht, wo unser Picknicklunch wartet. Diejenigen mit entsprechenden Energiereserven können noch das Wadi zu Fuß erkunden. Die restliche Strecke führt uns ohne nennenswerte Steigungen zum Jabreen Hotel (1 ÜN) (ca. 57km / 540Hm, 20% Piste). Von unserem Lagerplatz aus starten wir auf einer Piste oberhalb des wasserreichen Wadi Dham in Richtung Jebel Shams, dem höchsten Berg des Omans (einen Abschnitt überbrücken wir im Begleitfahrzeug). Auf 2000m ü.NN haben wir einen fantastischen Blick in den "Grand Canyon des Omans", wie die riesige Schlucht auch genannt wird. An der tiefsten Stelle fällt die Steilwand 1000m schroff ab in die Tiefe! Wir geniessen die Ausblicke und nach der Mittagsrast sausen wir hinab in das Tal vom Wadi Ghul, teils auf Piste, teils Asphalt. (ca. 48km / 750hm) (F / M / A)

7. Tag: Festungen und Oasen

Am Morgen besichtigen wir Jabreen Castle, den ehemaligen Wohnsitz des Imam und eines der schönsten historischen Gebäude des Landes. Weiter fahren mit den Rädern durch Bachla, wo wir den eindrucksvollen Ausblick auf das größte Lehmfort des Landes geniessen. Anschließend geht es durch Al Hamra hindurch und die asphaltierte Bergstrasse nach Misfat Al Abriyeen hinauf, wo wir die Nacht in Gästehäusern dieser herrlichen Bergoase verbringen. Falls Zeit und Kräfte reichen, spazieren wir durch die schönen Gärten der Oase, in denen Mangos, Bananen und natürlich zahlreiche Dattelpalmen wachsen. Eine Übernachtung im Omani Old House (ca. 46km / 430Hm, 30% Piste). (F / M / A)

8. Tag: Lehmbauten und Al Hoota Höhle

Wir nehmen die Strasse nach Al Hamra. Begeisterte Mountainbiker fahren den Single Trail, den alten Eselspfad. In Al Hamra besichtigen wir die Altstadt und Bait al Safa, eines der alten, mächtigen Lehmhäuser, das als Museum eingerichtet ist. Auf der Asphaltstrasse fahren wir an der Al Hoota Höhle vorbei, die allerdings leider inzwischen wegen Wassereinbruchs und den damit verbundenen Einsturz-Risiken geschlossen ist. Weiter geht es auf einer asphaltierten Nebenstraße, auf der wir gemütlich durch die Gärten des Sultans bis nach Tanuf ausrollen können. Hier treffen wir auch unsere Fahrer wieder, die uns nach Nizwa in unser Hotel bringen (1 ÜN). (ca. 42 km, 80 Hm, Asphalt – optional Eselspfad bis Al Hamra). (F / M / A)

9. Tag: Von Nizwa in die Wüste

Unser Tag beginnt mit einem Rundgang durch Nizwa. Diese Stadt war lange Zeit der Sitz der Imame und die Hauptstadt des Landes. Der Besuch des Forts und des Souqs sind bei jedem Besuch des Oman absolute Pflicht! Anschließend treten wir mit den Geländewagen die Fahrt in die Wahiba Sands an, eine der schönsten Sandwüsten der Welt. Die Fahrer lassen bei Erreichen der Wüste einen Teil der Luft aus den Reifen, um die Traktion zu verbessern. Die ambitionierten Biker tun es ihnen gleich und legen den Rest des Weges zu dem Beduinencamp im Sattel zurück. Alle anderen können sich in den Dünen ums Camp austoben und sicher ein paar spannende Fotos schießen. Übernachtung in Barastihütten mit „Open Air" Duschen und Toiletten (optional 12 km, 50 Hm, feste Sandpiste). (F / M / A)

10. Tag: Rückfahrt nach Muscat und individuelle Abreise

Wer möchte, bricht früh zu einer Sonnenaufgangswanderung Richtung Osten auf, alle anderen genießen einen entspannten Morgen in der schönen Camp-Atmosphäre. Wir beschließen die Reise mit der Fahrt zurück in die Hauptstadt Muscat, die uns durch die "Sumail Gap" führt, dem niedrigsten Pass über das Hajar Gebirge. Die Flüge gehen in der Regel am späten Nachmittag, somit bleibt genug Zeit für einen Ausflug in den Souk, um ein paar landestypische Souvenirs zu erstehen. Optional kann eine Badeverlängerung angeschlossen werden (bitte fragen Sie uns nach einem Angebot). (F / M / -)

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Programmhinweise

Auf der Tour besteht Helmpflicht

Leistungen

- 6 Übernachtungen in Hotels/Gästehäusern (in Miswah mit Gemeinschaftsbad/WC)
- 2 Übernachtungen im Camp (2-Personen-Igluzelte)
- 1 Übernachtung im Wüstencamp (Hütten)
- Vollpension
- Führung durch deutschsprachigen BIKETEAM Radguide
- Alle genannten Transfers mit Radtransport im Geländewagen (max 4 Gäste + Fahrer je Fahrzeug)
- Supportfahrzeug und Gepäcktransport
- Trinkwasser
- genannte Eintritte

Nicht enthaltene Leistungen

- Flug nach Muscat (gerne machen wir Ihnen ein Angebot)
- Visum für Oman bei Aufenthalt über 10 Tagen (ca. 40,- Euro) / bei regulärer Reise ist die 10-tägige Aufenthaltsgenehmigung kostenfrei (Stand 12/20)
- Flughafentransfers
- Radmiete (optional buchbar: Univega Alpina SL-1 / Fully mit 27 G. und hydraul. Schreibenbremsen)
- Schlafsack (Komfortbereich -5 Grad) und Isomatte für die Zeltübernachtungen
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder

Gruppengröße: 6 - 12 Teilnehmer

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl : 28 Tage vor Reisebeginn